

Literatur

Cassola, F., 1970: The Cicindelidae of Italy — *Cicindela* 2(4): 1—20

von Peez, A. und Kahlen, M., 1977: Die Käfer von Südtirol — Innsbruck: 46

Anschrift des Verfassers:

Jürgen Wiesner, Dresdener Ring 11, D-3180 Wolfsburg 1

Kommt *Pontia chloridice* Hübner auch in Bayern vor?

(Lepidoptera, Pieridae)

Von Fred H. Brandt

Im Jahre 1932 erbeutete ich in Amata/Lettland die erste *Pontia chloridice* Hübner, also weit im Norden von ihrem eigentlichen Verbreitungsgebiet entfernt. Die Flugzeit der *Pontia daplidice* setzte im Juli/August ein, wo ein vermehrter Durchflug dieser Art stattfand. Unter diesen befand sich dann auch dieses ♂ der *Pontia chloridice*.

Der Durchflug von *daplidice* kam entlang der Eisenbahnlinie Riga-Gulbene und führte von dort aus weiter in gerader Linie von Rußland hinaus, nach Westen. Diese Bahnlinie war beiderseits ca. 10 m breit abgeholzt und dort wuchs nur spärliches Gestrüpp, Kräuter und Rasen. Wenn man den eigentlichen Eisenbahndamm dazu hinzuzählte, so ergab das eine Schneise von ca. 30 m Breite, welche durch Wälder, Moore und Felder führte. Diese Schneise bildete den eigentlichen Durchflugweg der *Pontia daplidice* in Amata mit dem erbeuteten ♂ von *Pontia chloridice*.

Der Flug der durchziehenden *daplidice* war schnell, aber der Flug des erbeuteten ♂ der *chloridice* konnte als rabiater bezeichnet werden, wie er einigen *Colias*-Arten eigen ist. Dieser rabiater Flug der ♂♂ der *Pontia chloridice* ist vielleicht auch als Grund dafür anzusehen, daß in Finnland wohl 14 ♀♀ von *chloridice* gefangen worden sind, aber kein einziges ♂.

Nach dem jetzt auch Finnland als Gebiet des Vorkommens von *Pontia chloridice* angesprochen werden kann, wohin sie anscheinend regelmäßig und in Mehrzahl einfliegt, kann doch als sehr wahrscheinlich angenommen werden, daß diese Art auch im östlichen Bayern zu erwarten ist, ja sogar vorkommen müßte.

Wie mir mein Bruder Eduard in Neustadt/Donau mitteilte, erfolgt dort der Einflug der *Pontia daplidice* sporadisch immer aus östlicher Richtung kommend, der Donau entlang. Wenn man nun diese und eventuelle andere Einflugschneisen von *Pontia daplidice* ins Auge nimmt, so nimmt die Wahrscheinlichkeit des Auffindens von *Pontia chloridice* in Bayern erheblich zu. Denn wenn man bedenkt, daß *chloridice* bis ins Baltikum und sogar bis nach Finnland vorzustößen vermag, so müßte doch fast als sicher angenommen werden, daß diese Art auch im östlichen Bayern anzutreffen sein wird, zumal sie auch im ganzen Balkanraum vorkommt. Man müßte also in dieser Hinsicht den von Osten einfliegenden *daplidice*-Faltern mehr Beachtung schenken.

In den vielen Jahren meines Aufenthaltes im Iran und Afghanistan, habe ich *Pontia chloridice* dort in ihren Stammgebieten regelmäßig beobachten können und kann dazu nur noch folgendes feststellen, daß *daplidice* dort nur in Gärten und Kulturanlagen vorkommt, *Pontia chloridice* hingegen nur in den Steppen, Wüsten und Gebirgszonen. Der Flug der ♂♂ dort erinnerte mich vollkommen an das rabiater Fliegen einiger *Colias*-Arten. Somit sollte man im östlichen Bayern besonders auf die schnell fliegenden „*daplidice*“-Falter achten. Ich wünsche viel Erfolg!

Anschrift des Verfassers:

Fred H. Brandt, Im Samtfelde 57, 4790 Paderborn

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [034](#)

Autor(en)/Author(s): Brandt Fred H.

Artikel/Article: [Kommt *Pontia chloridice* Hübner auch in Bayern vor? \(Lep. Pieridae\). 13](#)